Neugierig?

Mit dem Erwerb dieses Buches unterstützen Sie die segensreiche Arbeit des Freundeskreises

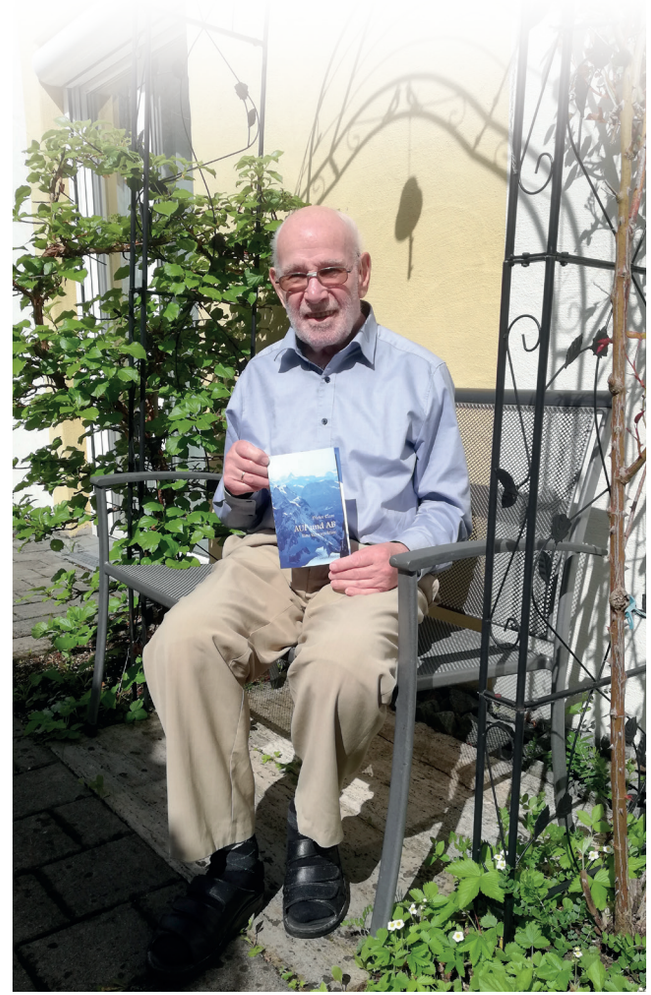
Gerne versenden wir Ihnen das Buch versandkostenfrei

Nähere Infos unter
07424-9582852 oder
07424-9582840
info@freundeskreis-szaldingen.de
Eugen-Bolz-Str. 13, 78554 Aldingen

Ansonsten ist das Buch über jede Buchhandlung erwerblich:
Geest-Verlag
ISBN-978-3-86685-839-8
18,80 €

Dieter Class
Seniorenzentrum Im Brühl,
Eugen-Bolz-Str. 13, 78554 Aldingen

Ein Leben - AUF und AB



Ein Buch von Dieter Class, wohnhaft im Seniorenzentrum Im Brühl, Aldingen

AUF und AB - Eine Retrospektive

Wunder Nr. 1

Mit 18,5 Jahren hatte ich heftige Depressionen und einen Unfall erlitten. Im Krankenhaus versorgte mich die strenge, warmherzige Rotkreuz-Schwester Lydia. Wie hatten uns bezüglich existenziellem Daseins-Sinn gestritten. Nach vier Wochen haben wir zwei Mittellosen uns verlobt und nach weiteren vier Jahren geheiratet.

Wunder Nr. 2

Früher hatte ich bei drei Berg-Urlauben praktisch meine alpine Lehrzeit erlebt. Mit Lydia hatte ich in Form von vier verschiedenen unfallfrei erfolgten Hochtouren meine Gesellen-(Selbst-) Ausbildung gemacht. Schnellstens hatte ich die Lehre abgeschlossen, ein Praktikum und ein Ingenieurstudium angeschlossen. Lydia schenkte 5 Kindern mit einer Hausgeburt („Kinder bekommen ist keine Krankheit“) das Leben. Zunächst wohnten wir in Miete und wurden später veranlasst, ein Grundstück zu erwerben und ein Eigenheim zu bauen. Wir zwei Halbwaisen hatten wenig

Wunder Nr. 3

Mit Moritz und dessen Freund Christian wurde das Verwall durchquert. Unterwegs hatten wir einen Berg erklettert und beim Abseilen bewahrte uns Gottes Eingreifen vor dem sicheren Tod.

Tiefgang Nr. 1

Im nachfolgenden Jahr nahmen wir auch die mittlere Tochter Maggie mit und wie ein Blitz aus heiterem Himmel passierte etwas Grausiges, als der Vater ausrastete.

Tiefgang Nr. 2

Moritz, bereits seit 1,5 Jahren Familienvater, erlitt einen Unfall mit schwersten, nicht behandelbaren Schädel-Hirn-Verletzungen und durfte nach ca. 21 Jahren sterben.

Beinah-Katastrophe

Reale Überlegungen verführten mich zu unmoralischen Überlegungen, was beinahe zum Tod geführt hatte, mir aber unübersehbar Gottes Einwirken gezeigt hatte.

Wunderwelt

Ich durfte viele alpine Unternehmungen in der halben Welt unfallfrei erleben mit wenigstens drei Wundern: zwei Mal überlebte ich im Sommer Lawinenabgänge; einmal durfte ich im Sommer bei drei Wochen Skitouren auf Spitzbergen die polare Mitternachtssonne erleben, wo wir öfters

Das Fest

2007 feierten wir unsere Goldene Hochzeit und Lydia ihren 80. Geburtstag, Barbara ihren 50., Eva ihren 40. und die Enkel Muriel und Florian ihren 20. Moritz und der älteste Urenkel Luan waren auch dabei. Das Ganze ergab ein classisches Familienfest.

Dem Ende zu

gings stets bergab. Moritz starb 2008, Lydia 2015. Meine Aktivitäten musste ich in kürzester Zeit infolge verschiedener Operationen und allgemeiner Versteifungen beenden. Somit begab ich mich ins Seniorenzentrum Im Brühl in Aldingen. Dort bin ich bestens versorgt und